

Fr 23. Januar 2026

15 bis 18:30

(mit Pause)

Ein neues Sehen der Natur -

***Zur Aktualität von Goethes Naturphilosophie
und phänomenologischer Methode***

Seminar mit

Dr. Christoph Hueck und PD Dr. Jan Kerkmann

Ort: Universität Freiburg, KG I, Raum 1034

Eintritt frei

***Veranstalter: Philosophisches Seminar
der Universität Freiburg***

In dem Seminar werden wir gemeinsam Schlüsseltexte zu Goethes Naturphilosophie lesen und Goethes phänomenologische Betrachtung praktizieren.

Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hueck, geb. 1961, Studium der Biologie und Chemie (1984-1990), Promotion in bakterieller Genetik (Universität Erlangen-Nürnberg, 1994), Grundlagen- und angewandte molekularbiologische Forschung (u.a. Impfstoffentwicklung) in Deutschland und USA, Klassenlehrer an einer Waldorfschule in Oberbayern (2003-2008), Dozent an der Freien Hochschule Stuttgart (2008-2015), dort Professur für Lebenswissenschaften (2013). Gründung der Akanthos Akademie für anthroposophische Forschung und Entwicklung e.V. in Stuttgart (2015). Redakteur der Zeitschrift Die Drei (seit 2015) sowie von erWACHSEN&WERDEN, Zeitschrift zur Pädagogik Rudolf Steiners. Freiberuflicher Dozent an Waldorf-Erzieherseminaren sowie am Freien Jugendseminar Stuttgart (seit 2015).

[Veröffentlichungen](#) zur Mikrobiologie und molekularen Genetik, Impfstoffentwicklung, Biologie und Anthroposophie, zu den erkenntniswissenschaftlichen Grundlagen der Anthroposophie, zur anthroposophischen Meditation, zur Waldorfpädagogik sowie zur Naturphilosophie.

PD Dr. Jan Kerkmann, geb. 1991, Studium der Philosophie und Neueren deutschen Literatur an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2016 Master in Philosophie. 2019 Dissertation zum Thema „Die Zeit des Willens. Heideggers Rekonstruktion der neuzeitlichen Willensmetaphysik vor dem Hintergrund seiner Auseinandersetzung mit Nietzsche und Schelling“. 2019–2023 Akademischer Mitarbeiter am Arbeitsbereich „Philosophie mit Schwerpunkt Ethik“. Seit 2021 Assoziiertes Mitglied am Nietzsche-Forschungszentrum der Universität Freiburg. 2022 Werner-Keller-Stipendium der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V. 2023 Habilitation und venia legendi an der Uni Freiburg, Habilitationsschrift: „Unendliches Bewusstsein. Berkeleys Idealismus und dessen kritische Weiterentwicklung bei Kant und Schopenhauer.“ Internationale Forschungsstipendien.
jankerkmann.academia.edu